

## **GESCHÄTZTE GENOSSENSCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER, MIETERINNEN UND MIETER**

Bereits halten Sie die letzte Ausgabe unseres INFO 2013 in den Händen. Der Samichlaus war auch schon da und in wenigen Tagen ist Weihnachten und das Jahr 2013 Geschichte. In dieser Ausgabe haben Sie den einen oder anderen Bericht als Rückblick in unsere drei Genossenschaften Wohnen; Frohes und neuzeitliches Wohnen und neu mit dabei Gesundes Wohnen MCS.

An dieser Stelle wünschen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Genossenschafterinnen und Genossenschaftern sowie den Vorständen BFWZ, NZW und MCS besinnliche, friedliche Festtage und viel Glück und Zufriedenheit für das kommende 2014.

*Die Präsidenten und  
die Geschäftsleitung*

## **Zusammen feiern, zusammen arbeiten in Zwischenbächen**

Einmal im Jahr verwandelt die SiKo ihren Raum in ein gemütliches Beizli mit festlich gedeckten Tischen. Nach dem Begrüssungsapéro werden die eingeladenen Jubilarinnen und Jubilare mit 80., 85. und gar 90. Geburtstag mit einem schmackhaften 3-Gang-Menü verwöhnt. In diesem Jahr feierte am 17. Oktober eine besonders fröhliche Gruppe.

Am 26. Oktober trafen sich eher jüngere Bewohnerinnen und Bewohner: Bewaffnet mit Laubrechen, Besen und Körben traten sie zur freiwilligen Unterstützung unserer nebenamtlichen Hauswarte an. Bei schönstem Wetter wurde unter dem Kommando von Markus Steiner das Laub in die bereitstehenden Gitter befördert. Nicht nur die Kinder waren mit Spass und Elan dabei. Zur Belohnung stärkten sich anschliessend alle gemeinsam mit

Wienerli, Brot und Most und erfreuten sich auf dem Heimweg an der gepflegten Siedlung.

Den Abschluss der Anlässe in Zwischenbächen bildet jedes Jahr der Besuch von Samichlaus und Schmutzli, die unsere Jüngsten nach der Darbietung von Sprüchli, Liedli, Zeichnungen mit einem wohlgefüllten Chlaussäckli beschenken.



## «Wir über uns ...»

- Umfrage
- Jubiläum
- Zukunftsplanung
- Vorstand
- Generalversammlung



Vor ein paar Tagen wurde Ihnen die Umfrage 2013 in den Briefkasten gelegt. Der Vorstand freut sich über Ihre aktive Teilnahme und sieht der Auswertung mit grosser Spannung entgegen.

Wir hoffen sehr, Ihnen im nächsten «wir über uns» bereits erste Rückmeldungen zu dieser Umfrage geben zu können.

Das neue Jahr liegt in Griffnähe und schon zeichnen sich am Horizont eini-

ge Höhepunkte und Meilensteine für unsere Genossenschaft ab: Wir nähern uns einem ganz besonderen Geburtstag, fand doch am 20. Januar 1949, also vor 65 Jahren, die Gründungsfeier unserer BGNZWO statt! Zusätzlich darf die Siedlung Höggerberg im 2014 ihr 60 jähriges Bestehen feiern.

Wir «Neuzeitlichen» verbinden diese 60/65 Jahre keineswegs mit Frühpensionierung oder gar Ruhestand – im Gegenteil: wir werden unserem Namen einmal mehr gerecht und nehmen die Zukunft in die Hand. Im März 2014 werden wir Sie an den Siedlungsversammlungen über die Zukunftsplanung für die Siedlungen Höggerberg und Zwischenbächen informieren. Um es gleich vorweg zu nehmen: es bestehen noch keine Projekte!

Über viele Jahre hat unser Vorstandsmitglied Heiri Sigrist wertvolle Arbeit

geleistet, die wir hier dankbar anerkennen möchten. Auf die kommende Generalversammlung vom 9. Mai 2014 hat Herr Sigrist seinen Rücktritt erklärt.

Ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsstelle, allen Hauswarten, Handwerkern, den SiKos und allen, die sich in irgendeiner Form mit ihrem Tun und Handeln für unsere Genossenschaft einsetzen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.**

Bis bald, wenn es wieder heisst «wir über uns» ...

*Ihr Präsident  
Markus Steiner*

## Parkplatzkontrollen in den Siedlungen Tüffenwies und Urdorf

In den Siedlungen Tüffenwies und Urdorf stellen wir unseren Mietern Besucherparkplätze zur Verfügung. Diese werden abends und vor allem an Wochenenden rege benutzt, so dass zeitweise kein freier Platz mehr vorhanden ist. In letzter Zeit sah sich die Geschäftsstelle resp. die mit der Kontrolle beauftragten Personen mit Parkierenden konfrontiert, welche die Besucherparkplätze zweckwidrig nutzten.

Grundsätzlich stehen die Besucherparkplätze (in allen Siedlungen!) nur für den gelegentlichen und kurzzeitigen Besuch bei Mietern zur Verfügung (und nur für die Dauer des Besuchs).

**Nicht erlaubt** sind unter anderem folgende Nutzungen:

- Parkieren von Fahrzeugen des Mieters (auch nicht für kurze Zeit, z.B.

während der Mittagspause)

- Nutzung durch «Dauerbesucher» (z.B. Besuch der jeden Abend oder jedes Wochenende kommt)
- Parkieren von Geschäftsfahrzeugen oder anderen ausgeliehenen/gemieteten Fahrzeugen des Mieters
- Parkieren durch Personen, welche nicht zu Besuch kommen

Bitte beachten Sie, dass auf der Geschäftsstelle Tageskarten à CHF 5.00 pro Tag für Parkplätze in der Tiefgarage Grünauring 20 bezogen werden können.

Mit Wirkung ab 15. Dezember 2013 werden wir die Nutzung der Parkplätze durch die Firma speye.ch security solutions kontrollieren lassen. Diese Firma ist von uns ermächtigt worden, im Falle einer unberechtigten Nutzung Umtriebsentschädigungen einzufordern. Soll-

ten diese nicht bezahlt werden, ist diese Firma beauftragt, eine Verzeigung vorzunehmen. Mieter der betroffenen Siedlungen erhalten Parkkarten für ihre Besucher.

Für Reklamationen und Rückfragen im Zusammenhang mit den Besucherparkplätzen müssen Sie sich zukünftig ausschliesslich an die Firma speye.ch security solutions wenden. Die Geschäftsstelle kann Ihnen diesbezüglich keine Auskünfte/Informationen erteilen.

Die Firma speye.ch security solutions ist wie folgt erreichbar:

speye.ch security solutions  
Schwamendingenstrasse 98  
8050 Zürich  
Telefon 078 954 12 48  
info@speye.ch

## Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen – MCS

Bekanntlich betreut die Geschäftsstelle an der Meierwiesenstrasse in einem Mandat seit dem 1. April 2013 auch die Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS, die gemeinsam mit der Stadt Zürich Wohnraum für Menschen mit einer multiplen Chemikalien-Unverträglichkeit (Multiple Chemical Sensitivity MCS) erstellt.

Für die Betreuung dieser Liegenschaft ist Daniela Bühler zuständig. Sie hat in den letzten Wochen und Monaten mit grossem Einsatz die Vermietung eines Grossteils dieser Wohnungen erreichen können.

Am 1. Dezember 2013 wurde das erste bezugsbereite Mietshaus für Superalergiker in Zürich-Leimbach von den Stadträten André Odermatt und Daniel Leupi eingeweiht. Mit-Initiator und Co-Präsident Christian Schifferle, der selber unter MCS leidet und 20 Jahre lang in

einem entsprechend präparierten Wohnwagen auf einem Campingplatz gelebt hat, zog als erster in eine der Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen ein.

In einem Beitrag der Nachrichtensendung «10 vor 10» des Schweizer Fernsehens wurde die Liegenschaft am 10. Dezember 2013 vorgestellt.

Detailliertere Auskünfte erhalten Sie unter:  
[www.gesundes-wohnen-mcs.ch](http://www.gesundes-wohnen-mcs.ch)



*v.l.n.r. Stadtrat Daniel Leupi (Finanzdepartement),  
Co-Präsident MCS Christian Schifferle,  
Co-Präsidentin MCS Marianne Duttli-Derron,  
Stadtrat André Odermatt (Hochbaudepartement)*

## Neue Projekte: Kilchberg - Bänklen und Frohburgstrasse Zürich

Die Gemeinde Kilchberg hat bereits vor längerer Zeit ein Grundstück ausgeschrieben. Eine Parzelle im Besitz der Gemeinde soll dem gemeinnützigen Wohnungsbau im Baurecht zur Verfügung gestellt werden. Dazu hat die Gemeinde einen Wettbewerb durchgeführt. Der Vorstand der Baugenossenschaft Frohes Wohnen hat sich für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ausgesprochen und musste zunächst eine erste Hürde zu überwinden. Die Genossenschaft musste im Rahmen einer sogenannten "Präqualifikation" die Zulassung zum Wettbewerb erreichen. Dabei galt es, ein Projektteam (Architekten, Kostenplaner, Geldgeber usw.) zusammen zu stellen. Die Gemeinde wählte schliesslich sechs Teams aus, welche zum Wettbewerb zugelassen

wurden. Unser Team der Baugenossenschaft Frohes Wohnen gehört dazu.

In der Folge gilt es nunmehr, ein Projekt für die Überbauung der Parzelle einzureichen. Abgabetermin war der 13. Dezember und Mitte Januar 2014 muss noch ein Modell nachgereicht werden. Danach wird eine Fachjury den Sieger küren, welcher das Projekt realisieren darf. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass unser Projekt gewinnt. Würden wir tatsächlich ausgewählt, könnten wir bis zu 80 Wohnungen realisieren. Vorbehalten bliebe dabei jedoch in jedem Fall die Zustimmung der Generalversammlung.

Für ein weiteres kleineres Grundstück (ca. 1250 m<sup>2</sup>) an der Frohburgstrasse 317 in 8057 Zürich konnten wir ein Angebot

machen. Wir haben nicht das höchste Angebot gemacht, aber dieses Grundstück dank früheren Beziehungen und gegenseitiger Hochschätzung trotzdem von der Erbgemeinschaft bekommen. Der Kauf wurde am 13. Dezember 2013 notariell abgewickelt. Auf dieser Parzelle steht heute ein altes, baufälliges Haus, welches durch 10 bis 15 neue Wohnungen ersetzt werden könnte. Es befindet sich unweit des Zürichbergwaldes an einer sehr schönen Lage und ist bestimmt eine Bereicherung für unsere Genossenschaft.

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden und orientieren Sie wieder über unsere Projekte.

## Neues von der Baufont Frohes Wohnen

Wie Sie wissen, geht beim Bauen nicht immer alles so einfach. Im Grünau-ring 20 konnten wir endlich die Erneuerung von Bädern und Küchen sowie der Fenster abschliessen. Nur noch die Mängelbehebung stand aus – das sollte ja eine Kleinigkeit sein. Nur sind dann

zu machen. Ja – und dann das Dach: Eigentlich fertiggestellt aber immer wieder an einer neuen Stelle undicht. Das Wasser geht immer den Weg des geringsten Widerstandes. Wird ein solcher Weg abgedichtet, findet das Wasser umgehend einen neuen, wiederum der des geringsten Widerstandes. Dieses Spiel haben wir einige

In Urdorf haben wir auf Wunsch einiger Mieter kleine Anpassungen an internen Wegen und Handläufen bei Treppen angebracht. Das in Eigenregie unserer Mitarbeiter; dafür besten Dank!

Auch an der Ladenstrasse und am Eckbau in Geroldswil geht nicht alles so ganz problemlos: Die Umgestaltung und Anpassung der Parkierung auf die neue



die Bewohner teilweise nicht anwesend, die Handwerker kommen nicht wie vereinbart und schon geht alles mühsamer und langsamer. Frau Schmid auf der Verwaltung hat sich zusätzlich engagiert und versucht, den Bauleuten Beine

haben wir das Eine oder Andere angepasst und wir gehen davon aus, dass das Dach ab Frühling wieder genutzt werden kann. Auch unsere Gästewohnung kann dann endlich zur Vermietung frei gegeben werden.

Ladenstrasse hat einiges an Umständen verursacht. Schlussendlich haben wir aber immer Lösungen gefunden, die mit etwas Goodwill von allen akzeptiert wurde. Es zeigt sich bereits, dass das Ganze etwas offener wird mit mehr Platz. Die Fundamente für die Überdachung sind bereits gesetzt und es lässt sich erahnen, dass das eine ganz gute Sache wird. Beim Eckbau mussten wir uns mit einigem Mehr an Grundwasser herumkanäpfen, was den Bauprozess empfindlich gestört hat. Trotzdem hoffen wir, dass die neuen Läden im Frühling / Sommer eröffnet werden und dann nach den Sommerferien Richtung Herbst auch die Wohnungen fertig gestellt sind und bezogen werden können.



**Baugenossenschaft**  
für neuzeitliches Wohnen

## HABEN SIE SICH SCHON GEFRAGT....

... ob Sie Ihre Fähigkeiten für unsere Genossenschaft einsetzen können?

Wie unser geschätztes Vorstandsmitglied Heiri Sigrist vor einiger Zeit ankündigte, tritt er auf die Generalversammlung von nächsten Mai zurück.

## DAHER SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG IM VORSTAND

der Baugenossenschaft für neuzeitliches Wohnen Zürich.

Haben Sie Interesse, am Geschick unserer Siedlungen mitzuwirken, Ihre Fähigkeiten einzusetzen, Entscheidungen mitzutragen und in einem motivierten Team mitzuarbeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unser Präsident Markus Steiner gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte und würde sich über eine Kontaktaufnahme freuen. Schreiben Sie ihm eine Mail an:  
[markus.steiner@bgwohnen.ch](mailto:markus.steiner@bgwohnen.ch) oder rufen Sie ihn unter 079 650 19 49 an.

Über einen Einzug in den Vorstand wird die Generalversammlung vom 9. Mai 2014 entscheiden.

*Jürg Frischknecht*  
Ressort Kommunikation/  
Vize Präsident

## Sanierung Winzerhalde I, 4. Etappe

Nach dreieinhalbjähriger Bauzeit ist nun die Sanierung der Winzerhalde I, 1. bis 4. Etappe, abgeschlossen. Alle 145 Wohnungen sind bezogen und ich hoffe, dass alle Freude an den sanierten Wohnungen haben.

Aus dem Gebäudeprogramm, welches aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe gespiesen wird, wurde uns für die Winzerhalde 79 für die Dämmung des Estrichbodens, der Kellerdecke sowie der Dreifachverglasungen ein Betrag von Fr. 21 000.– zugesagt. Somit haben wir für alle vier Etappen im gesamten Fr. 316 000.– aus dem Gebäudeprogramm erhalten. Um diesen Betrag werden unsere Baukosten vermindert.

Am Tag der offenen Tür vom 12. Oktober 2013 haben sehr viele Besucherinnen und Besucher den Gemeinschaftsraum und eine Wohnung in der Winzerhalde 79 besichtigt.



Die Mängel der zweijährigen Garantieabnahme der zweiten Etappe (Winzerhalde 78 bis 94) wurden am 29. Oktober 2013 behoben.

Mit einem grossen Fest wurde am 3. November 2013 der Gemeinschaftsraum durch die SiKo eingeweiht.

## Umgestaltung Spielplatz Winzerhalde 52

Es ist gelungen, den Spielplatz Winzerhalde 52 noch dieses Jahr fertigzustellen.

*Franz Gnos*  
Präsident der Baukommission





Als wir unseren Genossenschaftsraum einweihen durften, war es eine wahre Freude zu sehen, wie viele Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sich dafür interessierten, was wir hier auf die Beine gestellt hatten. Da jetzt auch sehr viele

Familien mit Kindern in unsere Genossenschaft eingezogen sind, konnten diese sich untereinander kennen lernen und so neue Freundschaften entwickeln.

## Einweihung Genossenschaftsraum Winzerhalde 79, 3. November 2013

Durch einen wunderschönen, bunten Ballonbogen erreichte man unseren Genossenschaftsraum. Dort begrüßten wir alle Gäste recht herzlich und servierten danach Kaffee und Kuchen. Für die Kinder organisierten die Eltern draussen einen kleinen Parcours, den Sie mit ihren Bobby Cars abfahren konnten. Drinnen konnten sich die Leute unterhalten und über dies und das diskutieren. Die Zeit verging wie im Flug.

Im Laufe des Nachmittags haben wir von der SiKo einen Ballonwettbewerb durchgeführt, an dem alle teilnehmen konnten. Auf der Strasse liessen wir dann auf Kommando die Ballone fliegen, das sah sehr schön aus. Danach stiessen wir mit Prosecco und Wein auf unseren Genossenschaftsraum an. Auf die hungrigen Kinder wartete ein feiner Hot Dog, den sie genussvoll assen. Es war ein gelungenes Fest; die Leute gingen zufrieden nach Hause.

Wir möchten allen, die ein Dessert mitgebracht oder uns sonst tatkräftig unterstützt haben, herzlich danken. Es würde uns freuen, wenn wir uns beim nächsten Fest alle wiedersehen.

*SiKo Winzerhalde*

Der SiKo-Raum kann von den Genossenschaftlern auch für private Zwecke gemietet werden.

Für die Vermietung/ Reservation ist Frau Beatrix Peretti, SiKo-Obfrau zuständig: Telefon 044 341 53 20 oder [sikoraum.winzerhalde@bgwohnen.ch](mailto:sikoraum.winzerhalde@bgwohnen.ch)

Da die Gemeinschaftsräume von freiwilligen Helferinnen und Helfern im Nebenamt verwaltet werden, kann es bei der Bearbeitung der Anfragen zu Verzögerungen kommen. Haben Sie etwas Geduld und buchen Sie die Räumlichkeiten nicht zu kurzfristig. Der rollstuhlgängige SiKo-Raum bietet Platz für maximal 50 Personen, verfügt über eine Küche mit Geschirrspüler, Backofen und Glaskeramikherd, sowie über einem grosszügigen, teilweise überdeckten Aussenplatz, ab Sommer mit Grillmöglichkeit.

Weitere Informationen, das Benutzungsreglement sowie Fotos finden Sie auf unserer Homepage: [www.bgwohnen.ch](http://www.bgwohnen.ch)

## Weihnachtsstimmung in der Siedlung Höneggerberg



Vorweihnachtlicher Duft liegt in der Luft – stimmungsvoller Glühwein-Apéro in der Siedlung Höneggerberg. Die Initiantin Maja Bürkli hat uns mit selbstgemachtem Glühwein und selbstgebackenen Lebkuchen verwöhnt. Auch die heissen Marroni waren sehr schnell aufgegessen.

Erwartungsvolle Kindergesichter beim Samichlaus-Besuch auf dem Höneggerberg. Die SiKo freut sich, dass nun jedes Jahr wieder mehr Kinder auf den Samichlaus warten.

## Samichlaus Siedlung Huebwies Geroldswil, 6. Dezember 2013

Endlich war es wieder soweit: Der Besuch des Samichlaus mit dem Schmutzli wurde bereits seit Tagen von vielen Kindern freudig erwartet. Bei kaltem aber trockenem Wetter leuchtete der schöne Tannenbaum schon von weitem den beiden den Weg, als sie am 6. Dezember 2013 zu uns in die Siedlung Huebwies kamen.

Ruhig und gespannt sassden die 30 angemeldeten Kinder im Halbkreis um den Chlaus herum und warteten sehnsüchtig auf das Aufrufen ihres Namens. Der Samichlaus lobte alle für das schöne und gemeinsame Spielen in der Siedlung, ermahnte aber (nicht nur die Kinder), dass zum Spielplatz auch Sorge getragen werden soll und der Abfall in die Abfallkübel und nicht auf den Boden gehöre.

Schon die Aller kleinsten trugen ein Sprüchli vor. Als Dankeschön erhielt jedes Kind einen feinen Grittibänz mit

Bei Glühwein und Weihnachtstee wurde der Grill rege mit feinen, mitgebrachten Fleischwaren belegt und auch die Mandarinen, Guetzli und Nüsse fanden ihre Abnehmer.



Es war ein wunderschöner Anlass, den wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden. Nicht zuletzt auch Dank der tollen Mithilfe beim Spielplatz-Einrichten von Hanspeter Britschgi, der die SiKo Pro Hueb beim Samichlaus-Anlass sehr unterstützt hat. Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder, Grosseltern und ProHueblern, die unsere Anlässe besuchen.

*SiKo Pro Hueb Geroldswil  
Katja Burki*

Schoggistengeli. Leider musste der Samichlaus schon bald weiterziehen, versprach aber, nächstes Jahr mit einer spannenden Weihnachtsgeschichte wieder bei uns vorbeizuschauen.

## Racletteabend Grünau, 23. November 2013

Was gibt es Schöneres, als sich an einem so trüben, regnerischen Samstag zu einem gemütlichen Racletteabend zu treffen? Zahlreiche Gäste fanden den Weg in den soeben renovierten Aufenthaltsraum im UG zum jährlichen Anlass. Die schöne neue Küche und das neue Inventar bewährten sich bestens, nur die Vielzahl von Racletteöfen überforderte kurz die Kapazität der Stromzufuhr. Aber die Organisatoren lösten das Problem

in Kürze. Ein gemütlicher Abend, feines Essen, interessante Gespräche, nette Leute – ein in jeder Hinsicht gelungener Abend.

Herzlichen Dank den Organisatoren und Helfern.

*Ernst Keiser  
Gast aus dem Vorstand*



## Siedlungsversammlungen der Baugenossenschaft neuzeitliches Wohnen

Zwischenbächen, 7. März 2014  
 Hönngerberg, 10. März 2014  
 Winzerhalde, 25. März 2014

An diesen Versammlungen orientiert der Vorstand über seine bisherigen Abklärungen zur Zukunftsplanung für

die Siedlungen Zwischenbächen und Hönngerberg. Er erläutert, wie er die Genossenschaftsmitglieder in die weitere Planung und Entscheidungsfindung einbeziehen will.

*Jürg Frischknecht*  
 Ressort Kommunikation/Vize Präsident

## Bio-Abfall (Information von Entsorgung und Recycling Zürich, ERZ)

In diesen Tagen erhalten alle Haushalte der Stadt Zürich den Abfallkalender des ERZ für das nächste Jahr. Darin befindet sich auch ein Informationsblatt, wonach alle Mieter ihre Essensreste und anderen Bioabfall im Grüncontainer entsorgen könnten.

Bitte beachten Sie, dass diese Information nicht für die Siedlungen der Baugenossenschaft für neuzeitliches

Wohnen (Hönngerberg, Winzerhalde und Zwischenbächen) und der Baugenossenschaft Frohes Wohnen Zürich in der Stadt Zürich (Grünauring und Tüfenwies) gilt.

**Wir ersuchen deshalb sämtliche Mieter dieser Siedlungen den Bio-Abfall ihres Haushaltes weiterhin auf anderem Weg (Züri-Sack, lokale Kompostieranlage, wo vorhanden) zu entsorgen.**



Die 66. ordentliche Generalversammlung der BGNZWO findet am Freitag, 9. Mai 2014 im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus Zürich-Höngg statt.

Anträge an die Generalversammlung müssen bis spätestens 11. März 2014 eingereicht werden.

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Feiertage

Die Geschäftsstelle bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2013 bis und mit Sonntag, 5. Januar 2014 geschlossen.

## TERMINE 2014

### ALLGEMEIN

10.04.2014	GV Frohes Wohnen Zürich
09.05.2014	GV Neuzeitliches Wohnen

### GEROLDSWIL

25.01.2014	Siedlungs-GV
------------	--------------

### HÖNGGERBERG

10.03.2014	Siedlungs-Versammlung
------------	-----------------------

### URDORF

04.01.2014	Neujahr Apéro
01.03.2014	Raclette Essen
Noch offen	Siedlungsfest
08.11.2014	Generalversammlung

### WINZERHALDE

25.03.2014	Siedlungs-Versammlung
------------	-----------------------

### ZWISCHENBÄCHEN

02.01.2014	Neujahrsapéro
07.03.2014	Siedlungs-Versammlung
09.05.2014	Genossenschaftler-Versammlung
31.05.2014	Tag der Nachbarn
05.07.2014	Sommerfest
16.08.2014	Verschiebedatum
September/ Oktober	Geburtstagsessen für Bewohner/innen mit 80., 85. und höherem Geburtstag
November	Gemeinsames Lauben
06.12.2014	Samichlaus-Besuch

### Impressum:

#### Herausgeber

Baugenossenschaft für neuzeitliches Wohnen  
 Baugenossenschaft Frohes Wohnen Zürich  
 Meierwiesenstrasse 20, 8064 Zürich  
 Telefon 043 336 33 99

#### Öffnungszeiten

##### Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

##### Donnerstag

8.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Auflage

950 Exemplare

#### Redaktion

Heinz Ammann Marketingdienstleistungen  
 Täferstrasse 1  
 Postfach 5026  
 5405 Baden Dättwil  
 Telefon 056 493 01 01, Fax 056 493 01 22  
 heinz.ammann@heinzammann.ch  
 www.heinzammann.ch

